

## Impressionen BVMW & IWR Talkrunde

Unter dem Motto „Wirtschaft und Politik – Schnittstellen, Synergien und Ziele aus verschiedenen Perspektiven –“ luden Frau **Karin Walkenbach**, Leiterin des Kreisverbandes Berlin Süd vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft und Herr **Tino Barth**, Vorstandsvorsitzender Internationaler Wirtschaftsrat e.V. zur Talkrunde am 22. April 2015 in die Botschaft der Republik Ungarn, ein. Das Grußwort des Abends hatte Ihre Exzellenz der Botschafter von Ungarn Dr. József Czukor.

Die Kommunikation zwischen der Wirtschaft, also den Unternehmen und der Politik wird zu Zeiten der Globalisierung immer wichtiger. Die Konkurrenz wächst und damit auch der Wettbewerbsdruck in den Branchen. Die Diskussion stand unter dem Gesichtspunkt der der Frage, was beide Seiten voneinander lernen sowie auch die mögliche fruchtbare Zusammenarbeit beider Seiten, Wirtschaft und Politik. Dabei ist auch die Zusammenarbeit bzw. Austausch aller Wirtschaftsverbände mit der Politik ein wichtiger Punkt.

Als Diskutanten konnten die Gastgeber **Rainer Ptak**, Leiter der Außenwirtschaft Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW), **Dieter Janecek**, MdB, Wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen, **Jens Ackermann**, Vorsitzender der Deutsch-Ungarischen Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag und **Dr. Gerhard Dust**, Hauptgesellschafter der PolyCare Research Technology GmbH & Co.KG begrüßen.



(v. li.) **Dieter Janecek**, MdB, Wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen, **Rainer Ptak**, Leiter der Außenwirtschaft Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW), **Jens Ackermann**, Vorsitzender der Deutsch-Ungarischen Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag, **Exzellenz Dr. József Czukor**, Botschafter von Ungarn, **Tino Barth**, Vorstandsvorsitzender Internationaler Wirtschaftsrat e.V., **Dr. Gerhard Dust**, Hauptgesellschafter der PolyCare Research Technology GmbH & Co.KG

In der Politik kommt es darauf an, sich Mehrheiten zu suchen, um seine Vorschläge und Ziele durchzusetzen. Dafür müssen nicht nur die eigene Partei, sondern auch die Opposition überzeugt werden. Fachliches Wissen, sowie der geschickte Umgang mit Argumenten bilden die Voraussetzung, um hierbei erfolgreich zu sein. Das ist in der Wirtschaft nicht anders.

Jedoch stehen hier nicht parteipolitische und gesellschaftliche Ziele, sondern wirtschaftliche Ergebnisse im Vordergrund.

Für die Erreichung ihrer Ziele sind beide Seiten aufeinander angewiesen, wenn man genau hinsieht, liegen sie oft gar nicht so weit auseinander



(v. li.) Jens Ackermann, Dr. Gerhard Dust, Rainer Ptok



(v. li.) Exzellenz Dr. József Czukor, Tino Barth, Dr. Gerhard Dust



Exzellenz Dr. József Czukor



(v. li.) Dieter Janecek, Rainer Ptok, Jens Ackermann